Offene Kinder- und Jugendarbeit Hildegundis von Meer

Karibu

Jahresbericht 2017

Mobile Kinder- und Jugendarbeit „Karibu“

der Pfarrei Hildegundis von Meer



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 3

2. MitarbeiterInnen 4

3. Umbau des KaribuS 5

4. Sommerfahrplan 8

5. Winterfahrplan 10

6. Ausflüge und Aktionen 12

6.1. Ausflüge 12

6.2. Aktionen 13

6.3. Präsenz bei Veranstaltungen 14

7. Mitarbeit im Stadtjugendring 15

8. Statistik 16

9. Ausblick auf das Jahr 2018 17

1. Einleitung

Karibu, die mobile Kinder und Jugendarbeit der Pfarrei Hildegundis von Meer, gehört nun seit September 2015 zum offenen Angebot für Kinder und Jugendliche in Meerbusch und hat sich in den letzten zwei Jahren enorm entwickelt. Das Einzugsgebiet von Karibu umfasst alle Stadtteile von Meerbusch mit Ausnahme von Büderich. Im Laufe des letzten Jahres konnte ein weiterer großer Schritt gemacht werden. Durch den Umbau des KaribuS, ist es nun möglich weitere Ortschaften anzufahren und mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen. Das Sommerferienangebot ist bei den Kindern, wie Eltern, gut aufgenommen worden und wird vermehrt nachgefragt. Durch die Präsenz bei verschiedenen Veranstaltungen wird Karibu auch bei jüngeren Kinder und Eltern bekannter. Viele Kinder und Jugendliche schätzen die wöchentlich wechselnden Bastel-/ Spielangebote sehr und können sich selbst mit ihren Ideen und Wünschen an der Ausgestaltung von Karibu beteiligen. Ebenso ist weiterhin die Unterstützung und Zusammenarbeit mit einem ehrenamtlichen Team ein grundlegender Bestandteil der Arbeit von Karibu. Hierbei ist besonders die regelmäßige Zeit nur für TeamerInnen von großer Bedeutung für eine gute Beziehungsarbeit und die gemeinsame Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Name:	Karibu
Leitung:	Julia Lung
Bürostandort:	Gonellastr. 18
	40668 Meerbusch
Mail:	julia.lung@gdg-meerbusch.de
	julia.lung@bistum-aachen.de
Telefon:	02150/ 3218
Mobil:	01578/4445616

Träger:	Pfarrei Hildegundis von Meer
Leitung:	Pfarrer Norbert Viertel
Adresse:	Bommershöfer Weg 14
	40670 Meerbusch
Mail:	pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de
Telefon:	02159/2250

2. MitarbeiterInnen

Karibu setzt sich zusammen aus einer hauptamtlichen Leitung und einem ehrenamtlichen Team von 8 jungen Erwachsenen im Alter zwischen 17-35 Jahren.

Hauptamtliches Personal:	Julia Lung
Qualifikation:	Master of Arts (Erziehungswissenschaft)
Stellenbezeichnung:	pädagogische Fachkraft
Ehrenamtliche Betreuer:	8 Teamer*innen (3 männliche und 5 weibliche)



Das Team Karibu trifft sich etwa einmal im Monat zu einem Teamtreffen und plant neue Veranstaltungen und Bastelangebote während den Öffnungszeiten. Zusätzlich haben die Ehrenamtlichen die Möglichkeit freitags nach der regulären Öffnungszeit sich Raum zu nehmen und sich untereinander auszutauschen. Meist ist jeweils ein ehrenamtliches Mitglied zur Unterstützung der einzelnen Stadtteile und Öffnungszeiten vor Ort. Dabei zeigt sich, dass vor allem eine paritätische Besetzung für den Ablauf eines Treffs positive Auswirkungen hat. Es ist sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Leitung eine Entlastung zu spüren. Die Kinder und Jugendliche haben mehr Ansprechpartner und können ihre Bedürfnisse besser anbringen. Gleichzeitig zeigt sich, dass Krisengespräche oder besondere Situationen besser gelöst werden können, während sich weiterhin eine Ansprechperson um die BesucherInnen kümmern kann. Auch während den Ausflügen ist es wichtig mit einem Team zu fahren, damit hierbei der Betreuungsschlüssel von etwa 8:1 beibehalten werden kann. Somit wird auch in unübersichtlichen Situationen (z.B. im Bahnhof) gewährleistet, dass die Gruppe beisammen bleibt und einen schönen Tag verbringt. Als Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung des ehrenamtlichen Teams, werden zweimal im Jahr Teamtage mit besonderen Aktionen geplant. In diesem Jahr haben wir gemeinsam einen Kochkurs belegt und waren in einer Glaswerkstatt. Die Tage werden mit einem gemeinsamen (selbstgekochten) Essen beendet und sind bei den Teamern sehr beliebt.

Um Mitglied im Team Karibu werden zu können, müssen die Jugendliche 16 Jahre alt sein, eine Juleica-Schulung (mit Erste-Hilfe Kurs und Präventionsschulung) absolviert haben und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

3. Umbau des KaribuS

Der KaribuS ist seit Mai 2017 in Meerbusch unterwegs und wurde im Voraus mit den Kinder und Jugendlichen gemeinsam gestaltet.







Im Winter 2016 wurde ein weißer Ford Transit angeschafft, mit dem Ziel ein mobiles Jugendzentrum zu schaffen. Hierzu haben die BesucherInnen ihre Ideen gemalt und aus allen entstandenen Bildern die vier schönsten ausgewählt. Aus diesen wurde ein Entwurf erstellt, dessen Ergebnis oben auf den Fotos zu sehen ist.





Nachdem der Bus nun von außen schon gut zu erkennen ist, braucht es natürlich auch eine praktische, schöne, gemütliche „Einrichtung“ mit möglichst viel Stauraum. Auch hier wurden die Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen gefragt und diese dann gemeinsam mit einem Schreiner umgesetzt.

Es wurden Holzbänke eingebaut, ein neuer Boden verlegt, Tische gekauft und bunte Netze angebracht. Doch der Bus wirkte immer noch sehr steril und wenig einladend für Kinder und Jugendliche. Somit wurden abermals Ideen gesammelt und von den BesucherInnen eigenständig umgesetzt. Es wurde geschliffen, gemalt, geschnitten, geklebt und bedruckt. Der Bus ist dennoch in einer ständigen Weiterentwicklung zu sehen und soll im Wandeln an die Wünsche und Vorstellungen der BesucherInnen angepasst werden können.





<u>Die Ausstattung im Bus:</u>

Damit der Bus und das Angebot attraktiv für Kinder und Jugendliche ist, braucht es natürlich auch eine ansprechende Ausstattung im und vor dem Bus. Nach Erfahrungen von anderen KollegInnen aus der mobilen Kinder- und Jugendarbeit und Wünschen der BesucherInnen konnten viele Materialien und Utensilien angeschafft werden. Alle mussten natürlich leicht verstaubar und aufbaubar sein. Obwohl darauf geachtet wurde, ist es dennoch nur schwer möglich den gesamten Inhalt des Busses alleine aufzubauen.
Im Bus befinden sich neben den fest eingebauten Bänken zusätzlich zwei Tische, ein Faltpavillion und eine Biertischgarnitur. In einer der Bänke sind allerlei Bälle, Badmintonschläger, Seile, Frisbees und Wurfspiele verstaut, während in der anderen Bank Gesellschaftsspiele und Kissen ihren Platz finden. Im Stauraum oberhalb der Fahrerkabine lassen sich verschiedene Bastelmaterialien finden, die regelmäßig ausgetauscht und an die Wünsche der BesucherInnen angepasst werden.

Aufbau für eine Öffnungszeit mit dem KaribuS:

Bevor eine Öffnungszeit beginnen kann, muss der Inhalt des Buses nochmals überprüft werden. Sind alle Materialien für den Tag vorhanden und muss etwas neu eingepackt werden? Nachdem alle Dinge in den Bänken und am Boden des Buses gesichert sind, kann es losgehen. Der geplante Platz wird angefahren und erste Tische, Bänke und Spiele aufgebaut. Dabei wird die Leitung von Ehrenamtlichen oder den BesucherInnen unterstützt. Viele der Kinder und Jugendlichen wissen bereits was aufgebaut werden muss und können so selbstständig den Platz gestalten. Vor dem Bus wird eine Bierttischgarnitur aufgebaut, welche zum Spielen, Basteln und als erster Anlaufpunkt dient. Ein großer Pavillon kann bei Bedarf, als Sonnen- oder Regenschutz aufgebaut werden. Alle Bälle, Seile und Spiele für draußen werden aus den Bänken vor den Bus geräumt und die Bänke mit Kissen versehen. Ein Campingtisch dient auch im Bus als Bastel-, Spiel- oder Plaudermöglichkeit. Getränke und Knabbereien werden für die Kinder und Jugendlichen aufgestellt. Nach etwa 15 Minuten ist alles aufgebaut und die Spiel- und Bastelangebote können beginnen. Es werden viele Gruppenspiele oder Mannschaftssportarten gespielt. Dabei wird darauf geachtet, dass häufig das Spiel- und Ballangebot gewechselt wird und eine Abwechslung für die BesucherInnen entsteht.





4. Sommerfahrplan



Bei der Arbeit von Karibu muss zwischen Sommer und Winter unterschieden werden. Seit Mai 2017 ist Karibu mit einem umgebauten Transporter dem „KaribuS“ in Meerbusch unterwegs. Der Bus ist von den Osterferien bis zu den Herbstferien im Einsatz und fährt vier verschiedene Stadtteile an. Dabei ist der Bus gut erkennbar und steht an öffentlichen beziehungsweise kirchlichen Plätzen in Meerbusch. Im ersten Sommer hat sich bereits gezeigt, dass der Bus sehr gut von den BesucherInnen angenommen wurde und sich in jedem Stadtteil individuelle Bedürfnisse ergeben haben.

Montag, Nierst, 16:00 – 19:00 Uhr, alter Schulhof:

Der Bus steht gut erkenntlich auf dem Dorfplatz in Nierst, welcher von vielen Kinder und Jugendlichen als Anlaufpunkt in ihrer Freizeitgestaltung gesehen wird. Es gibt eine Tischtennisplatte, kleine Schaukelpferde und sehr viel Platz zum Laufen, Radfahren und Spielen. In den Bürgerräumen stehen Karibu Toiletten zur Verfügung und im Keller ein Jugendraum, falls ein Aufenthalt im Freien nicht durchführbar ist. Somit ist Karibu wetterunabhängig und kann wöchentlich für die Kinder und Jugendlichen ein Angebot sicherstellen.
Die Besucherstruktur ist in Nierst sehr ausgeglichen. Es sind etwas gleich viele Jungs wie Mädchen am Bus. Dabei zeigt sich hier ein großer Bewegungsbedarf bei den BesucherInnen, sodass jede Woche verschiedene Lauf – und Fangspiele gespielt werden.

Dienstag, Osterath, 15:00 – 19:00 Uhr, Rathauspark:

Nach einer Befragung der Kinder und Jugendlichen wurde der Rathauspark als Sommerstandort in Osterath gewünscht. Es gibt eine große Wiese, einen Bouleplatz und einen Spielplatz. In dem nur wenige hundert Meter entfernten Pfarrzentrum der Pfarrei Hildegundis von Meer sind wie auch in Nierst Toiletten und ein Ausweichraum vorhanden. Demnach ist es auch in Osterath bei Wind und Wetter möglich die Öffnungszeit von Karibu zu erhalten.
Im Gegensatz zu Nierst sind hier vermehrt Mädchen während den Öffnungszeiten vor Ort.

Dabei wird sehr viel und sehr ausgiebig gebastelt. In Osterath besteht eine große Bewegung in der BesucherInnenpräsenz vor Ort. Viele der Kinder und Jugendlichen kommen für eine gewisse Zeit und bleiben nicht die gesamte Öffnungszeit.

Mittwoch, Lank, 15:00 – 17:00 Uhr, Büro:

Mittwochs wird eine Sprechstunde angeboten. Dabei können die BesucherInnen, wie auch Ehrenamtlichen oder Eltern mit ihren Fragen und Problemen vorbei kommen. Besonders einige Jugendliche nutzen diese Zeit gerne, um ungestört sprechen zu können und Fragen zu Praktika oder Hobbys zu stellen. Gerne werden in dieser Zeit auch verschiedene Aktionen mit den Jugendlichen geplant, wodurch sie noch mehr in die Arbeit bei Karibu eingebunden werden und ihre eigenen Vorstellungen umsetzen können.

Donnerstag, Strümp, 15:00 – 18:00 Uhr, Kirchplatz:

In Strümp war schnell die Frage nach einem Standort geklärt. Der Kirchplatz ist von der Musikschule, mehreren Kindergärten und einer Grundschule umgeben und liegt nicht weit entfernt zum Meerbusch Gymnasium. Trotz dieser vielen Stellen zeigte sich der Anfang schwieriger als gedacht. Erst nach einigen Wochen und Gesprächen mit Eltern, wurde der KaribuS langsam angenommen. Der Kirchplatz verfügt über eine große Fläche zum Laufen, Radfahren und Spielen. Auch einige Rasenflächen sind vorhanden, welche ebenfalls gerne zum Spielen genutzt werden. Leider stehen hier weder Toiletten noch andere Räumlichkeiten zur Verfügung, weshalb in seltenen Fällen Karibu hier entfallen musste. In Strümp hat sich eine interessante Besucherstruktur entwickelt. Durch die Nähe zu zwei Kindertagesstätten hat es sich ergeben, dass viele Eltern mit ihren kleinen Kindern vorbeikommen und die Zeit zum Austausch untereinander nutzen. Zusätzlich kommen Kinder und Jugendliche der eigentlichen Zielgruppe, welche meist die älteren Geschwister der Kindergartenkinder sind.

Freitag, Lank, 16:00 – 20:00 Uhr, Kirchplatz:

Freitags steht der KaribuS an der katholischen Kirche in Lank. Hier stehen große Rasenflächen zur Verfügung und vor allem der Rundweg um die Kirche wird gerne von den Kinder und Jugendlichen genutzt. Auf den großen Flächen gibt es ausreichend Platz verschiedenen Sportarten auszuprobieren und sich auszupowern. Durch die räumliche Nähe zum Pfarrzentrum stehen Toiletten und ein Raum für schlechtes Wetter zur Verfügung.

Im Gegensatz zu Osterath besuchen hier vermehrt Jungs den KaribuS, welche gerne Spiele mit Wettbewerbscharakter spielen und jegliche Ballspiele und Sportarten ausprobieren. Freitags nutzen ebenfalls einige Ehrenamtliche die Öffnungszeit von Karibu, um sich zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam den Abend zu verbringen. Daraus entstand eine Teamzeit, welche im Anschluss an den Treff stattfindet.

5. Winterfahrplan



Im Winter geht der KaribuS in die Winterpause und Karibu nutzt verfügbare Räume in den einzelnen Stadtteilen. Da, wie oben bereits aufgeführt, in Strümp keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, ist Karibu im November 2017 auf das Pfarrzentrum in Bösinghoven ausgewichen. Somit wird auch im Winter sichergestellt, dass weiterhin vier Stadtteile erreicht werden können.

Montag, Nierst, 16:00 – 19:00 Uhr, Bürgerräume:

In Nierst steht Karibu der Keller in den Bürgerräumen zur Verfügung. Seit 2016 wird hier in Kooperation mit der Nierster Kinder- und Jugendarbeit der Raum freundlicher, kindgerechter und attraktiver gestaltet. Somit stehen mittlerweile Tische, Stühle, zwei Sofas, Teppiche, eine Pinnwand, Schränke und eine kleine Lichtanlage zur Verfügung.

Dienstag, Osterath, 15:00 – 19:00 Uhr, Nussschale:

Seit November 2015 ist Karibu in den Räumen des ehemaligen Skyclub untergebracht. Der Raum ist gut ausgestattet mit einer Küche, einer Theke, mehreren Sofas, einem Billardtisch, zwei Kickertischen, einer Tischtennisplatte, einer Dartsscheibe und mehreren Computern. Vor allem die Küche und somit die Möglichkeit zu kochen und zu backen werden gerne genutzt.

Mittwoch, Lank, 15:00 – 17:00 Uhr, Büro

Wie auch im Sommer wird mittwochs das ganze Jahr über eine Sprechstunde angeboten.

Donnerstag, Bösinghoven, 15:00 – 18:00 Uhr

Seit diesem Winter ist Karibu auch in Bösinghoven mit einer Öffnungszeit für Kinder und Jugendliche vor Ort. Im Pfarrzentrum können wir auf eine Küche, einen Billardtisch, einen Kickertisch und 2 Gruppenräume zurückgreifen. Innerhalb von kurzer Zeit hat sich eine feste Besuchergruppe etabliert. Durch die räumliche Struktur gibt es einen ruhigeren Raum, in dem viel gebastelt, gemalt und Gesellschaftsspiele gespielt werden. Im Flur wird es durch den Kicker- und den Billardtisch oftmals etwas lauter und im großen Raum haben die Kinder die Möglichkeit, sich zu bewegen und Gruppenspiele zu spielen.
Die BesucherInnen in Bösinghoven sind zwischen 8 und 12 Jahre alt und es kommen etwas mehr Mädchen als Jungen. Dabei zeigt sich, dass die Mädchen oftmals Basteln und kleine Spiele spielen, während die Jungen häufig beim Kickern oder mit einem Ball im Innenhof zu finden sind. Insgesamt wird das Angebot von Karibu in Bösinghoven sehr gut angenommen.

Freitag. Lank, 16 – 20:00 Uhr, Pfarrzentrum

In Lank hat sich eine feste Gruppe gebildet, die wöchentlich zur Öffnungszeit von Karibu kommt. Dabei muss festgehalten werden, dass nicht alle Kinder und Jugendliche im Winter den Weg vom KaribuS ins Pfarrzentrum gefunden haben. Im Pfarrzentrum stehen mehrere Räume zur Verfügung. Der Hauptaufenthaltsraum bietet einen großen Tisch zum Spielen, eine Kreativecke, eine gemütliche Sofarunde und eine Theke mit Küche. Im Flur befindet sich ein Kickertisch und in einem separaten Raum ein Billardtisch.

6. Ausflüge und Aktionen

Ein wichtiger Pfeiler in der Arbeit von Karibu stellen Ausflüge und Aktionen in den Ferien dar. Dabei sind besonders die gemeinsamen Erlebnisse wichtig, welche die Kinder und Jugendlichen verbindet. Viele der BesucherInnen haben so die Möglichkeit erstmals ohne die Eltern und in einer immer wieder neuen Gruppenkonstellation Erfahrungen zu sammeln.

6.1. Ausflüge

Folgende Ausflüge wurden angeboten:



10.03.17: Zirkus in Meerbusch

Osterferien
11.04.17: Superfly in Duisburg

Sommerferien:
17.07.17: Spiel ohne Ranzen in Krefeld
18.07.17: Hochseilgarten in Duisburg
19.07.17: Phänomenia in Essen
26.07.17: Ketteler Hof in Haltern am See
27.07.17: Sportmuseum in Köln
31.07.17: Movie Park in Bottrop
02.08.17: Duisburger Zoo
29.08.17: Garten der Religionen in Köln mit dem SJR



Herbstferien:
21.10.17 – 26.10.17: Berlin mit dem SJR
02.11.17: Superfly in Duisburg
03.11.17: Filmmuseum Düsseldorf

Teamausflüge:
16.12.17: Glaswerkstatt Siebenlist in St.Tönis

6.2. *Aktionen*

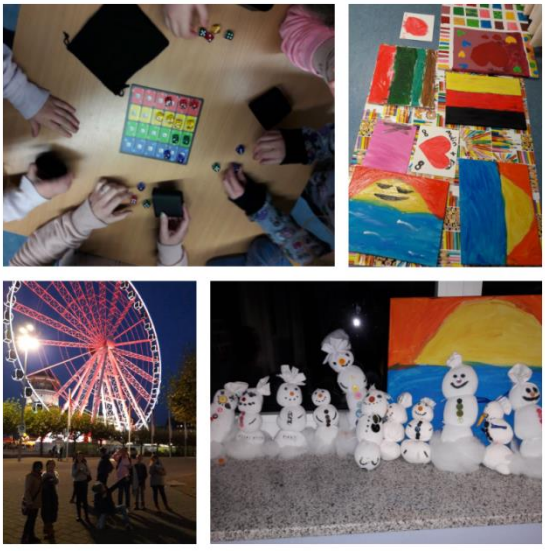
Das Team Karibu ist stetig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen Anreize zu schaffen und diese in Aktionen am Wochenende oder während den Öffnungszeiten zu verwirklichen. Für das Jahr 2017 lassen sich folgende Aktionen festhalten.

11.02.17: Kino-Nachmittag in Nierst
24.02.17: Karnevalsparty in Lank
18.03.17: Kochduell in Lank
01.04.17: Wir pflanzen den Frühling in Nierst
12.04.17: Bus gestalten in Nierst
13.04.17: Übernachtung in Lank
13.05.17: Teamtag „Kochkurs“ in Lank
23.06.17: Mädchenübernachtung in Krefeld
29.07.17: Sommerfest in Nierst
09.09.17: Veranstaltung für die U18-Wahl in Lank
15.09.17: U18-Wahl
15.10.17: Mädchentag in Krefeld
04.11.17: Disco in Nierst
10.11.17: Casino-Nachmittag in Lank



Auch während den Öffnungszeiten werden immer wieder Kreativangebote eingebunden oder besondere Tage in Festen gefeiert. Es gab für die Kinder beispielsweise eine Karnevalsfeier, bei der das gemeinsame Spiel im Team und natürlich themenbezogenen Spiele im Vordergrund standen. Kreativangebote stellen alle Back- oder Kochaktionen, sowie Bastel- und Malmöglichkeiten dar.





6.3. *Präsenz bei Veranstaltungen*

Mit der neuen Mobilität von Karibu durch den KaribuS und den höheren Bekanntheitsgrad wurde Karibu für Feste und Veranstaltung in Meerbusch angefragt und konnte das Angebot und die Arbeit präsentieren. Im Jahr 2017 war Karibu bei folgenden Veranstaltungen vertreten.

11.06.17: Kinderschützenfest in Osterath
24.06.17: Kindertrödelmarkt in Nierst
17.09.17: Pfarrfest/ Erntefest in Osterath
25.11.17: Adventsbasar Nierst
03.12.17: Adventsbasar Lank



7. Mitarbeit im Stadtjugendring



Politische und kulturelle Themen stehen beim Stadtjugendring im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Jugendeinrichtungen und Jugendverbänden in Meerbusch werden Aktionen und Ferienfahrten geplant und durchgeführt. Im Jahr 2017 stand mit der Bundestagswahl ein großes politisches Thema auf dem Programm. Um auch Kinder und Jugendlichen die Wahl zu verdeutlichen und ihre Stimme zu hören, hat sich der Stadtjugendring Meerbusch an der U18-Wahl beteiligt. Hierzu wurde den jungen Wählern Informationsveranstaltungen zur Erst- und Zweitstimme angeboten und WahlhelferInnen-Schulungen in allen weiterführenden Schulen durchgeführt. Am Tag der U18-Wahl konnten somit knapp 2000 Kinder und Jugendliche aus Meerbusch ihre Stimme abgeben.



Auch eine politisch kulturelle Ferienfahrt konnte vom Stadtjugendring 2017 durchgeführt werden. In diesem Jahr war das Ziel die Hauptstadt Berlin, welche in der ersten Herbstferienwoche besucht wurde. Die Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12-18 Jahren konnten sich auch hier nochmals mit dem Thema Demokratie und Wahlen in Deutschland auseinandersetzten. Während des Besuchs im Bundestag konnten direkt Fragen an einen Abgeordneten gestellt werden und im Bundesrat durften die Jugendlichen selbst eine Sitzung und politische Diskussion nachstellen und üben. Neben den aktuellen politischen Themen, stand auch die deutsche Geschichte auf dem Programmplan. Es wurde unter anderem die Bernauer Str., das Stasi-Gefängnis in Höhenschönhausen und der Tränenpalast besucht.

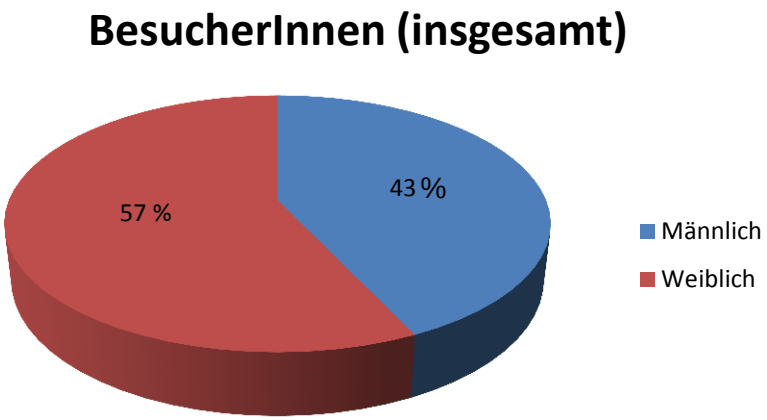


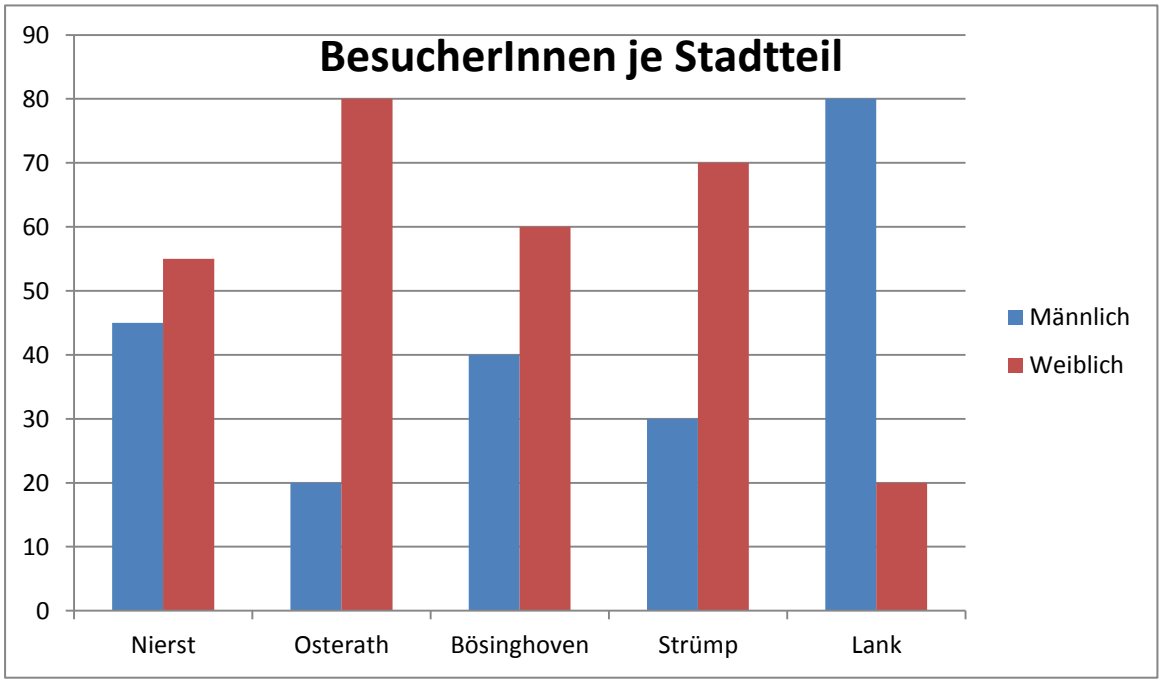
Zur Vorbereitung auf diese Fahrt wurde zusätzlich ein Ausflug in den Garten der Religionen nach Köln unternommen.

8. Statistik

Öffnungswochen im Jahr	42 Wochen
Schließungswochen im Jahr insgesamt	10 Wochen
Urlaub	6 Wochen
Fortbildung/ Klausur	3 Wochen
Öffnungstage im Jahr insgesamt	180 Tage
Am Wochenende	14 Tage
Ausflüge	12 Tage
Übernachtungen	4 Tage

In dieser Tabelle sind lediglich die offenen Treff Angebote berücksichtigt. Hinzu kommen regelmäßige Sprechstunden, sowie wöchentliche Zeiten für das ehrenamtliche Team.





9. Ausblick auf das Jahr 2018

Auf Grund der neu geschaffenen räumlichen Unabhängigkeit durch den KaribuS, können weitere Ziele für 2018 formuliert werden. Zu Beginn des Jahres steht die Etablierung des Angebotes in Bösinghoven im Vordergrund. Hierdurch ergibt sich ein neuer Standort für die Sommermonate und einen weiteren Bekanntheitsgrad. Somit werden die Öffnungsstunden im Sommer 2018 auf fünf Stadtteile verteilt, Nierst, Osterath, Bösinghoven, Strümp und Lank. Zusätzlich soll es weiterhin eine Sprechstunde geben und eine wöchentliche separate Zeit für das ehrenamtliche Team.

In den Sommerferien wird auf vielfachen Wunsch ein vierwöchiges Programm für die Kinder und Jugendlichen organisiert. Dabei wird es neben den Highlights (z.B. Movie Park) vor allem viele Ausflüge und Freizeitangebote in der näheren Umgebung geben (z.B. Krefelder Zoo, Minigolf in Düsseldorf oder Zelten in Nierst).

Wie im Jahresbericht beschrieben kann für jeden Stadtteil ein eigener Bedarf ausgemacht werden, welcher verschiedene Auswirkungen auf den Ablauf einer Öffnungszeit haben kann. Es hat sich gezeigt, dass es nicht immer möglich ist, diese mit einer hauptamtlichen Fachkraft und eventueller Unterstützung aus dem ehrenamtlichen Team gerecht zu werden. Aus diesem Grund soll zusätzlich nach einem Übungsleiter/ einer Übungsleiterin gesucht werden.